

## Psalm 62

Dem Chormeister über Jedutun,  
von David.

Nur vor Gott findet meine Seele Stille,  
von ihm allein kommt meine Rettung!  
Nur er ist mein Hort, nur er mein Befreier.  
Mein Hort ist er, ich kann niemals wanken.

Wie lange noch wollt ihr einen Mann bedrohen?  
- Allesamt seid ihr bereit, zu morden - ,  
gleich einer stürzenden Mauer,  
gleich einer fallenden Wand?

Sie beraten sich,  
von welcher Höhe sie ihn stürzen sollen,  
an Täuschungen finden sie Gefallen;  
mit ihrem Munde segnen sie,  
in ihrem Herzen aber fluchen sie.

Nur bei Gott findet meine Seele Ruhe,  
denn von ihm allein kommt meine Hoffnung.  
Nur er ist mein Fels, nur er mein Befreier,  
mein Hort ist er, ich kann niemals wanken.

Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre.  
Der Fels meiner Stärke  
und meiner Zuflucht ist bei Gott.

Seid alle Zeit bei ihm sicher,  
schüttet euer Herz vor ihm aus!  
Gott ist unsere Zuflucht.

Nur ein Hauch sind die Menschenkinder,  
die Söhne der Männer sind nur eine Täuschung,  
auf der Waage müssen sie hochschnellen,  
sie allesamt sind nicht mehr als ein Hauch.

Verlasst euch nicht auf eure Gewalt,  
setzt eure Hoffnung nicht auf Raub.

Wenn euer Besitz wächst,  
so hängt nicht euer Herz daran.

Eines hat Gott geredet,

ein Zweifaches habe ich gehört:  
Bei Dir, o Gott, ist die Macht,  
und bei Dir, o Herr, ist die Gnade,  
denn Du vergiltst einem jeden nach seinem Tun.

© für Psalm 62 (nach Martin Buber): Heinz Pangels, 08/2006